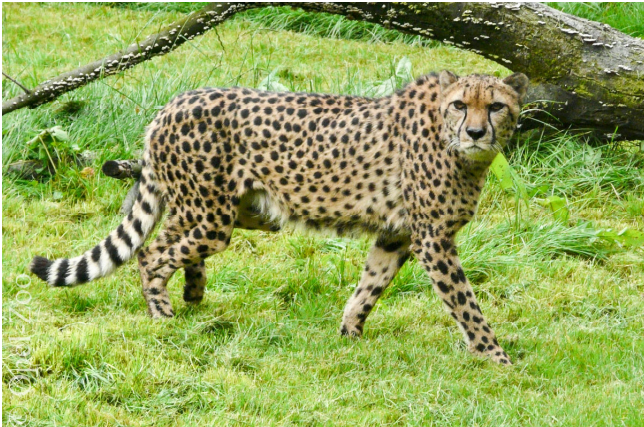


PRESSEMITTEILUNG OPEL-ZOO vom 12.08.2011



Geparde im Opel-Zoo zur Zucht bereit Kater „Obelix“ kommt aus Ungarn

Im letzten Jahr im April kamen die beiden Gepardinnen „Mara“ und „Malawi“ aus dem Fota Wildlife Park in Irland in den Opel-Zoo und mit ihnen zeigte das Kronberger Freigehege in seiner über 50jährigen Geschichte erstmals Großkatzen. Die beiden haben sich inzwischen gut in ihrem neuen Gehege eingelebt.



Der aufmerksame Zoobesucher konnte beobachten, dass die beiden weiblichen Tiere, die bisher immer getrennt in den beiden Außenanlagen untergebracht waren, in den letzten Tagen gemeinsam in einem Gehege gehalten wurden. Das hatte natürlich einen Grund: Das zweite Außengehege wartet auf einen Neubewohner: Anfang August kam ein Gepardenkater und zwar aus dem Zoo Szeged in Ungarn. Geboren wurde er 2006 im Safaripark Peaugres in Frankreich und dort erhielt er auch seinen

Namen: Obelix. Da Geparde vom Aussterben bedroht sind, wird ein Zuchtbuch im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms geführt und der Zuchtbuchkoordinator Dr. Jacques Kandorp aus Beekse Bergen, Niederlande, hat Obelix als passend für die Kronberger Gepardinnen erachtet.

Es wird noch eine Weile dauern, bis „Obelix“ und die beiden Gepardinnen aneinander gewöhnt sind. Werden sie dann zusammen gelassen, darf man gespannt sein, wann sich der erste Nachwuchs ankündigt. Die Tragzeit bei Geparden beträgt 90 bis 95 Tage und es kommen ein bis fünf Junge zur Welt.

Bild (Quelle: Archiv Opel-Zoo):
Gepardenkater Obelix